
QJ Motor: Der nächste Chinese kommt

Während sich das Angebot im Pkw-Bereich noch in homöopathischen Dosen bewegt, nimmt die Zahl chinesischer Motorradhersteller auf dem deutschen Markt stetig zu. Mit QJ Motor betritt nun eine weitere Marke die Bühne. Dahinter streckt der gleichnamige Eigentümer von Benelli. So erinnert der Zweizylinder des hubraumstärksten Modells, der SRK 700, mit seiner Leistung von 73 PS (53 kW) und 67 Newtonmetern Drehmoment stark an die Benelli 752 S. Das neue Naked Bike aus dem Reich der Mitte soll ab Juli für 6999 Euro erhältlich sein

Darunter rangiert die als „moderner Café Racer“ eingestufte SRV 550 für die A2-Klasse. Ihr 554-Kubik-Zweizylinder mit 2-in-1-Auspuff liefert 48 PS (35 kW) und 51 Nm. Sie soll für 6699 Euro auf den Markt kommen. Für 5799 Euro steht dann ebenfalls ab Juli noch die 42 PS (31 kW) starke SRK 400 mit Gitterrohrrahmen und Kennzeichenträger an der Schwinge beim Händler.

Alle QJ Motor verfügen über LED-Lichter und LCD- oder TFT-Display sowie hinterleuchtete Armaturen. Die beiden größeren Modelle haben serienmäßig einen USB-Anschluss an Bord. Der Vertrieb in Österreich, Sitz des Importeurs Hans Leeb, ist ebenfalls geplant. Angekündigt sind weitere Modelle, darunter ein Adventure-Bike und eine 125er. (aum)

Bilder zum Artikel



QJ Motor SRK 700.

Foto: Autoren-Union Mobilität/QJ Motor/Leeb



QJ Motor SRK 700.

Foto: Autoren-Union Mobilität/QJ Motor/Leeb



QJ Motor SRV 550.

Foto: Autoren-Union Mobilität/QJ Motor/Leeb



QJ Motor SRV 550.

Foto: Autoren-Union Mobilität/QJ Motor/Leeb



QJ Motor SRK 400.

Foto: Autoren-Union Mobilität/QJ Motor/Leeb



QJ Motor SRK 400.

Foto: Autoren-Union Mobilität/QJ Motor/Leeb
